

ESX VX1400.4 PRO – Leistungsmonster im Kompaktformat

Vierkanal-Endstufe von ESX



► Passend zu den Fullrange-Monos der VX PRO Serie kommt jetzt von ESX das „kleine“ Vierkanalmodell für gemäßigtere Anwendungen.

Mit den VX PRO Verstärkern hat ESX letztes Jahr eine Serie von Monsterendstufen im „brasilianischen Stil“ ins Programm genommen. Ausschließlich Mono-Endstufen, die jedoch fast alle fullrange bis 20 kHz laufen, gibt es VX PRO Amps von 2 bis 13 Kilowatt, mit denen sich größere Gebiete beschallen lassen. VX PRO ist ganz auf SPL getrimmt, es geht um kompromisslose Leistung, beispielsweise für Großanlagen mit mehreren großen

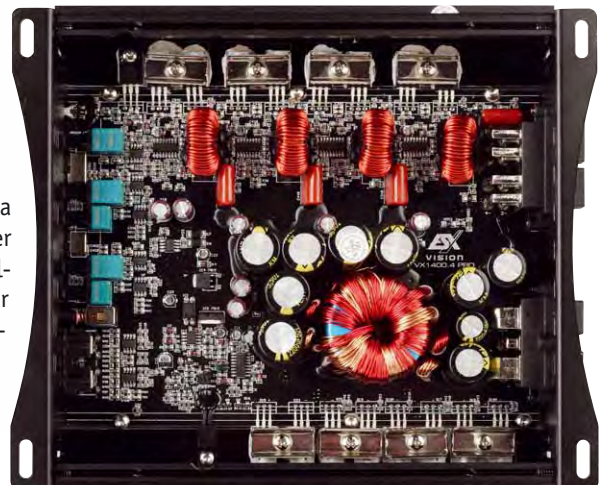
(PA-)Tieftönern und eine Armada Subwoofer. Jetzt kommt mit der VX1400.4 PRO eine kleine Vierkanalendstufe dazu – wahrscheinlich für die Hochtöner (hier fehlt dem Printmedium der Zwinkersmiley).

Man sieht der übersichtlichen VX1400.4 kaum an, dass sie eine der stärksten Vierkanalendstufen ihrer Klasse ist

Die VX1400.4 PRO ist solide aufgebaut mit massiven Anschluss terminals, eine Sicherung sucht man vergebens, hier muss der Nutzer mit Kabelsicherungen selbst aktiv werden. Das recht stabile Stranggussgehäuse passt natürlich optisch zu den anderen VX PRO Amps und ist mit 230 x 215 Millimetern mittelgroß geraten. Die Filterausstattung geht in Ordnung für die Anwendung als Antrieb für Kleinlautsprecher: es gibt Hochpass bis 5 kHz für Front und Bandpass bis 5 kHz für Rear. An Eingängen stehen ausschließlich Low-Level Cinchbuchsen zur Verfügung, auf werksradiofreundliche High-Level Eingänge wird verzichtet, wieder im Hinblick darauf, dass kaum jemand eine umfangreiche SPL-Anlage am Originalradio betreiben wird. Nach dem Aufschrauben präsentiert sich ein sauberes und aufgeräumtes Platinenlayout. Die VX1400.4 PRO ist SMD-bestückt, die vier Verstärkerzüge reihen sich säuberlich an einer Seitenkante auf, gegenüber sitzen die Transistoren des Netzteils. Das muss so sein, weil der Kühlkörper an diesen Stellen besonders dick ist und eine Auflagefläche für die Leistungsbau teile bietet. An ICs finden sich neben den OP-Amps fünf Bauteile, als erstes der Netzteil Controller, bei dem es sich natürlich um den TL494 handelt, in diesem Fall von Texas Instruments. Die anderen vier sind die Class-D Treiber IRS2092, also für jeden Kanal einen.

Messungen und Sound

Sehr gespannt sind wir, nachdem die VX1400.4 PRO auf dem Labortisch Platz genommen hat. Und in der Tat: das Teil kann Leistung. Mit knapp 190 Watt an 4 Ohm und stämmigen 324 Watt an 2 Ohm pro Kanal gehört die VX PRO somit zu den stärksten Vierkanalendstufen ihrer Klasse! Dazu rauscht sie wenig, obwohl das bei der gebotenen Leistung keine so große Rolle spielt. Verzerrungen gibt es, aber nicht allzu viele – kein Problem.





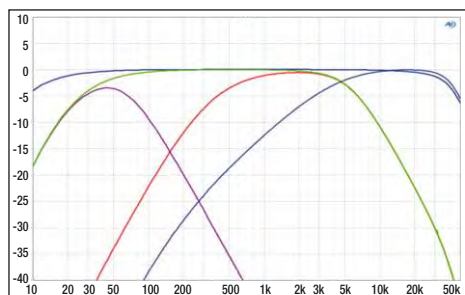
Die ESX bietet Bandpassfilter für zwei Kanäle und kann mit nur Stereosignal versorgt werden

Wenn der Sound losgeht, macht sich ein Grinsen im Testraum breit, denn die VX PRO geht nach vorne los und zwar richtig! Lauthören macht Spaß, weil die Endstufe die Lautsprecher jederzeit fest im Griff hat. Ein 16er oder 20er Komposystem ist keine Herausforderung für die 1400.4, sie kann locker viel größere Lautsprecher treiben. Bei ganz leiser Lautstärke überzeugt sie nicht zu 100 %, hier gehen feinste Details unter, die VX PRO hat's eindeutig lieber laut. Bei gemäßigter Lautstärke passt das Klangbild wieder, woran sich auch beim Hochpegeln nichts ändert. Schlagzeug macht Spaß und derbe Sounds dürfen es auch gerne sein. Eine Vorstellung der Extraklasse für die Spaßfraktion.

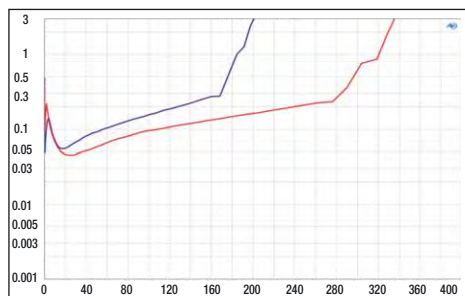
Fazit

Mit der VX1400.4 PRO stellt ESX die passende Ergänzung zu den Monster-Monos vor. Während sich die Monos um die großen Kaliber kümmern, liefert die VX1400.4 PRO die Unterstützung für Kompos, Satelliten oder Mittelhochton, die auch mithalten kann.

Elmar Michels



Die VX1400.4 PRO läuft bis 40 kHz und bietet Frequenzweichen bis 5 kHz, wobei der Hochpass der Frontkanäle etwas schludrig die Flankensteilheit ändert



Die VX1400.4 PRO bietet Leistung bis zum Abwinken. Mit über 180 Watt an 4 Ohm und über 320 Watt an 2 Ohm gehört sie zu den Leistungsmonstern. Dafür liegen die Verzerrungen mit 0,05 - 0,3 % nicht rekordverdächtig niedrig für eine Vierkanalendstufe

LEISTUNGSTIPP
Spitzenklasse
CAR & HiFi 3/2023

ESX VX1400.4 PRO

Preis	um 500 Euro
Vertrieb	Audio Design, Kronau
Hotline	07253 9465-0
Internet	www.esxaudio.de

Bewertung

Klang	40 %	1,2	■■■■■
Bassfundament	8 %	1,0	■■■■■
Neutralität	8 %	1,0	■■■■■
Transparenz	8 %	1,5	■■■■■
Räumlichkeit	8 %	1,5	■■■■■
Dynamik	8 %	1,0	■■■■■
Labor	35 %	1,1	■■■■■
Leistung	20 %	0,5	■■■■■
Dämpfungsfaktor	5 %	2,5	■■■■■
Rauschabstand	5 %	1,5	■■■■■
Klirrfaktor	5 %	2,0	■■■■■
Praxis	25 %	1,8	■■■■■
Ausstattung	15 %	2,0	■■■■■
Verarb. Elektronik	5 %	1,5	■■■■■
Verarb. Mechanik	5 %	1,5	■■■■■

Technische Daten

Kanäle	4
Leistung 4 Ohm	188
Leistung 2 Ohm	324
Leistung 1 Ohm	0
Brückenleistung 4 Ohm	648
Brückenleistung 2 Ohm	0
Empfindlichkeit max. mV	260
Empfindlichkeit min. V	6,9
THD+N (<22 kHz) 5W	0,122
THD+N (<22 kHz) Halblast	0,135
Rauschabstand dB(A)	84
Dämpfungsfaktor 20 Hz	89
Dämpfungsfaktor 80 Hz	91
Dämpfungsfaktor 400 Hz	91
Dämpfungsfaktor 1 kHz	84
Dämpfungsfaktor 8 kHz	13
Dämpfungsfaktor 16 kHz	3

Ausstattung

Tiefpass	50 – 5k Hz (CH34)
Hochpass	50 – 5k Hz (CH12)/ 50 – 500 Hz (CH34)
Bandpass	50 – 5k Hz (CH34)
Bassanhebung	–
Subsonicfilter	–
Phaseshift	–
High-Level-Eingänge	–
Einschaltautom. (Autosense)	–
Cinchausgänge	–
Start-Stopp-Fähigkeit	• (6,9 V)
Abmessungen (L x B x H in mm)	215 x 230 x 60
Sonstiges	2 oder 4CH In

ESX VX1400.4 PRO

Spitzenklasse 1,3

CAR & HiFi 3/23

Preis/Leistung: sehr gut

„Eine der leistungsstärksten Endstufen bis 500 Euro.“